



Erasmus+



Co-funded by the
European Union

Auf zu neuen Ufern: Schüler*innen des EvR besuchen neue Partnerschule in Jaén

Vom 4. bis zum 8. November 2024 reisten 27 Schüler*innen des EvR zu unserer neuen Partnerschule IES Virgen Del Carmen nach Jaén in Spanien. Die Woche fand unter dem Motto "Young People in Europe" statt.

Am Montag fand zunächst ein gegenseitiges Kennenlernen und ein Empfang in der Schule sowie im Rathaus Jaéns statt. Zudem besuchten die Schüler*innen das Wahrzeichen Jaéns, die Kathedrale. Dort erhielten sie eine geführte Tour durch die alten Gemäuer. Zum Abschluss genossen sie den Blick von der Aussichtsplattform der Kathedrale über ihre Partnerstadt und die umliegenden Berge und Olivenplantagen. Hier wurde allen Teilnehmenden deutlich, warum Jaén auch die Welthauptstadt des Olivenöls genannt wird.

Am Dienstag stand ein Besuch Granadas auf dem Programm. Zunächst machten die Teilnehmenden eine geführte Tour durch die faszinierende Alhambra, bei der sie etwas über die Architektur und Geschichte des Bauwerks lernten. Anschließend erkundeten sie die Altstadt Granadas. Zum Abschluss genossen die Schüler*innen den Sonnenuntergang vom *Mirador de San Nicolas*. Die atemberaubende Aussicht und spanische Klänge von Straßenmusikern sorgten für unvergessliche Momente, sodass einige deutsche Jugendliche sogar äußerten, dies sei der schönste Platz, an dem sie jemals gewesen seien.

Am Mittwoch organisierten einige Schüler*innen aus Jaén einen Spanisch-Survival-Kurs. In diesem lernten die deutschen Jugendlichen, sich auf Spanisch vorzustellen und auch einige andalusische jugendsprachliche Redewendungen. Anschließend beschäftigen sich die Teilnehmenden in Workshops mit dem Thema der Woche: Young People in Europe. Unsere Schüler*innen hatten dafür bereits in Deutschland Präsentationen zu verschiedenen Themen vorbereitet (z.B. die Bedeutung von Familie und Freundschaft für junge Menschen in Deutschland, ein typischer Schulalltag an einer deutschen Schule, Veränderungen der Jugend im Generationsvergleich, Freizeitgestaltung, persönliche Sorgen und Möglichkeiten der Einflussnahme). Diese waren Ausgangspunkt für einen weiteren Austausch über Gewohnheiten, Wünsche, Sorgen und gemeinsame Werte mit ihren spanischen Partner*innen.

Am Donnerstag besuchten die Teilnehmenden ein Naturreservat in den Bergen Cazorlas. Dort lernten sie die typische Flora und Fauna der Region kennen und beschäftigen sich intensiv mit dem Thema Natur- und Artenschutz. Bei der gemeinsamen Wanderung in der beeindruckenden Natur konnten sich die Teilnehmenden noch besser kennenlernen.

Am Freitag bereiteten die Schüler*innen eigenständig eine Abschlussveranstaltung vor, in der sie die Erfahrungen und Erkenntnisse der Woche reflektierten. Sie begeisterten die Gäste mit Vorträgen zu den verschiedenen Aktivitäten, einem selbst zusammengestellten Video mit Eindrücken der Woche und mit Gesangs- und Tanzbeiträgen. Es war ein rundum gelungener Austausch! Beim Gegenbesuch der Spanier*innen im März 2025 sollen die Themen weiter vertieft werden.

Sabrina Hackstein und Angela Schmitz

Weitere Eindrücke zur Woche gibt es hier:

<https://www.instagram.com/reel/DCevdk2upP3/?igsh=MTY0NWZlaXlqZGI0bw==>

